

IRAN Golestan-Palast in Teheran (K/2013)



Der Golestanpalast ist der einstige Regierungspalast der Kadscharen in Teheran. Er wurde Ende des 18./Anfang des 19. Jahrhunderts errichtet und war bis zur Errichtung der Islamischen Republik offizieller Sitz des persischen Monarchen. Aga Mohammed Khan wählte Teheran als seine Hauptstadt und die Zitadelle wurde zum Sitz der Kadscharen. Der Hof und der Palast wurden zur offiziellen Residenz der Familie der Kadscharen und im Jahr 1865 von Haji Abol-hasan Mimar Navai zu seiner heutigen Form umgestaltet. Während der Ära der Pahlaviden (1925–1979) wurde der Golestanpalast nur für offizielle Empfänge genutzt, hier befindet sich der Pfauenthron. Daneben existierten weitere Paläste in Teheran, so der Saadabad Palast als Sommersitz des Schahs, und der neu geschaffene Niavaran Palast. Die wichtigsten Zeremonien waren 1925 die Krönung von Reza Khan zum Schah und 1967 die Krönung seines Sohnes Mohammad Reza Pahlavi, dem letzten Schah von Persien. Zwischen 1925 und 1945 wurde ein großer Teil des Palastes abgerissen um einen modernen Stadtteil bauen zu können. Heute beherbergt der Palast ein Museum, in dem Keramiken, Schmuck und Waffen gezeigt werden. Am 23. Juni 2013 wurde der Golestanpalast in die Liste der Weltkulturerbestätten der UNESCO aufgenommen

10. März 2016
Iran-Urlaub mit Jutta

